



3. Oktober 2018

**Postulat**

von Eduard Guggenheim (AL)  
und Sebastian Vogel (FDP)  
und 15 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Zuge der Sanierung und Revitalisierung des Fabrikkanals gemäss Weisung 2017/456 die ehemalige Funktion dieses Kanals als Energielieferant für diverse, jetzt verschwundene Fabrikanlagen beispielsweise mit einem Kunstwerk oder einem kleinen Wasserrad und eventuell der Einrichtung eines einfachen Spielplatzes für Kinder gezeigt werden kann.


**Begründung:**



Der in der Mitte des vorletzten Jahrhunderts angelegte Fabrikkanal entlang dem rechten Ufer der Sihl soll instandgesetzt werden. Heute läuft das Wasser dieses kilometerlangen und praktisch gefälloosen Kanals von der Stadtgrenze bei Adliswil bis in die Allmend Brunau oberhalb der genieteten Eisenbrücke über ein etwa zwei Meter hohes unbefestigtes Gefälle ungenutzt in die Sihl aus.

Um die ehemalige Bedeutung dieses für die Stadt Zürich bedeutenden Kanals im Zuge der Sanierungsarbeiten wieder sichtbar und erfahrbar zu machen, ist die Einrichtung eines kleinen Kinderspielplatzes mit einem Wasserrad oder einem Wasserspiel am Auslauf des Kanals sinnvoll.

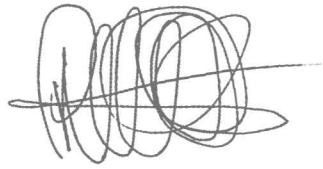
Die Kosten dafür werden sich voraussichtlich im Rahmen von rund 1% der Gesamtkosten für die aufwendige und in jeder Hinsicht sinnvolle Instandstellung und Revitalisierung des ganzen Fabrikkanals bewegen, also in der Grössenordnung von vielleicht CHF 130'000.-. Sie sind damit jedenfalls zu rechtfertigen.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2017/456

E. Guggenheim  
H. Schmid  
A. Blum  
C. Scheidegger  


S. Vogel  
W. Altpeter  
R. Munsch  
 

W. K. K.



T. B. B.



W. B. B.